



Haare – Cheveux – Capelli



Handbuch für den Coiffeurberuf



Coiffeurkosmetische Behandlung der Kopfhaut bei Haarausfall

Als erstes muss die bestmögliche Versorgung der Matrixzellen mit Blut gewährleistet werden. Geeignet dafür sind Kopfhautwässer: Sie regen die Durchblutung an. Ihre Wirkung muss aber mit Kopfhautmassagen unterstützt werden. Die Behandlung muss regelmässig über mehrere Wochen bis Monate hinweg erfolgen. Damit kann der Verlauf des Haarausfalls aber nur verlangsamt, nicht gestoppt werden. Haarwuchsmittel, die das Wiedernachwachsen definitiv verlorener Haare versprechen, sind eine Illusion. Wecken Sie also bei Ihren Kunden und Kundinnen keinesfalls falsche Hoffnungen.

Chirurgische Massnahmen zur Behebung der Kahlstellen

Es gibt chirurgische Möglichkeiten, um Kahlstellen wieder mit Haaren zu besetzen. Voraussetzung bei allen Techniken ist, dass ein genügend grosser, schon über längere Zeit stabiler Restbestand von eigenen Kopfharen vorhanden ist.

Für den Erfolg eines operativen Eingriffs sind das chirurgische Geschick und die Wahl der richtigen Methode entscheidend. Wichtig ist eine umfassende Information durch den Spezialisten, damit die Möglichkeiten und Grenzen chirurgischer Massnahmen individuell erkannt werden. Aus der Vielzahl operativer Massnahmen seien hier drei kurz vorgestellt.

Bei der Kopfschwarten-Reduktionstechnik wird die unbehaarte Stelle der Kopfhaut operativ entfernt und durch Dehnung der angrenzenden, behaarten Haut überzogen.

Bei der Hautlappenplastik geht es darum, behaarte Hautstreifen von mehreren cm Länge und 2–3 cm Breite zu lösen. Diese Streifen werden auf die kahlen Stellen des Kopfes versetzt.

Bei der freien Haartransplantationstechnik werden kleine behaarte Hautinseln entfernt, um in unbehaarte Hautbereiche eingesetzt zu werden. Je nach Methode werden unterschiedlich grosse Hautinseln verpflanzt (implantiert). Bei der Punch-graft-Technik werden mit Hilfe eines Stanzgerätes Hautinseln mit einem Durchmesser von 3–5 mm und 10–25 Haarfollikeln entnommen. Bei der Mini-graft-Technik werden die ausgestanzten Punch-graft-Inseln in 1–2 mm grosse Minitransplantate mit einigen wenigen Haarfollikeln zerteilt. Diese werden durch kleine Einstiche vor allem im Bereich der Gesichtskontur implantiert.



*Freie Haartransplantationstechnik:
Vor der Behandlung (oben) und
Resultat nach zwei Operationen mit
total 1200 Grafts (Mitte und unten).*